



Carrotmob macht Schule - Die Fortbildung

Was ist ein Carrotmob?

Ein Carrotmob ist eine Aktion für den Klimaschutz. Ziel des Aktionsteams ist es, möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, in einem festgelegten Zeitraum in einem bestimmten Geschäft einzukaufen. Dieses Geschäft verpflichtet sich im Vorfeld dazu, einen hohen Anteil des erwirtschafteten Umsatzes in Maßnahmen für den Klimaschutz zu investieren. Die Idee des Carrotmobs wurde von Umweltaktivisten in den USA entwickelt.

Ziel der Fortbildung

Das Ziel der Fortbildung von *Carrotmob macht Schule* ist es Lehrerinnen und Lehrer zu befähigen, ihre Schülerinnen und Schüler bei der Organisation eines Carrotmobs zu begleiten. In der Fortbildung erarbeiten sich Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit dem Team von *Carrotmob macht Schule* die dafür notwendigen Grundlagen. Das Format eignet sich für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klassenstufe.

Teilnehmende der Fortbildung erhalten das *Carrotmob macht Schule*-Handbuch. Das Handbuch enthält Vorschläge und Anregungen, wie Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern ihr Carrotmob-Projekt verwirklichen. Der erste Teil enthält Unterrichtsmaterialien und Hintergründe zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Energie. Der zweite Teil befasst sich mit der Organisation und Umsetzung eines Carrotmobs. Das Handbuch kann im Projektverlauf gleichermaßen als Leitfaden und Impulsquelle verwendet werden.

Format der Fortbildung

Die Fortbildung ist ein Tagesformat. Es können maximal 20 Personen teilnehmen. Die Fortbildung wird vom Umweltbildungsteam von Green City e.V. durchgeführt.

Inhalte der Fortbildung

Die Aktionsform Carrotmob

Was ist ein Carrotmob?

Die Aktionsform Carrotmob ist der Kern von *Carrotmob macht Schule*. Ein gemeinsames Verständnis aller Teilnehmenden über die Aktionsform ist dabei entscheidend.

Was ist für die Organisation eines Carrotmobs notwendig?

Die Idee des Carrotmobs ist einfach. Welche Punkte müssen für die gelingende Umsetzung bedacht werden? Wie sollten zum Beispiel Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit gestaltet sein?

Carrotmob und Klimaschutz

Warum ist ein Carrotmob eine gute Aktion für den Klimaschutz?

Durch einen Carrotmob führt gezielter Konsum zu direkten Maßnahmen für den Klimaschutz. Gleichzeitig informiert ein Carrotmob über das Thema Klimaschutz. Ein Carrotmob öffnet zudem das Spannungsfeld zwischen Klimaschutz und Konsum: Kann Konsum gut für das Klima sein?

Das Bildungsformat: Carrotmob macht Schule

Welche Ansätze bietet Carrotmob macht Schule für die Einbindung der Themen Klimawandel und Klimaschutz in den Unterricht?

Grundlagen zu den Themen Klimawandel und Klimaschutz helfen den Schülerinnen und Schülern die Aktionsform und ihre Wirkung einzuordnen. Anhand des *Carrotmob macht Schule*-Handbuchs werden Inhalte und Methoden von ausgewählten Unterrichtsideen und -anregungen vorgestellt und diskutiert.

Welche Besonderheiten gibt es, wenn Schülerinnen und Schüler einen Carrotmob organisieren?

Schülerinnen und Schüler übernehmen bei der Organisation eines Carrotmobs verschiedene Rollen. Zum Beispiel als Projektleitung, die den zeitlichen Ablauf im Blick behält oder als Onlinebeauftragte, die sich um Social Media kümmern. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick in einzelne Planungsschritte und machen selbst erste Erfahrungen in der Organisation eines Carrotmobs.

Welche Geschäfte, Läden und Unternehmen eignen sich für einen Carrotmob?

Neben Lehrerinnen, Lehren, Schülerinnen und Schülern sind kleine und mittelständische Unternehmen die dritte wichtige Akteursgruppe bei *Carrotmob macht Schule*. Die Ansprache und Auswahl eines passenden Geschäfts sind wichtig für eine erfolgreiche Aktion.

Wie lässt sich das Projekt an meiner Schule umsetzen?

Carrotmob macht Schule lässt sich zeitlich und inhaltlich schulindividuell ausgestalten. *Carrotmob macht Schule* kann zum Beispiel in einem Zeitraum von zwei Monaten stattfinden oder aber als Ganzjahresprojekt umgesetzt werden. Weiterhin sollte im Vorfeld geklärt werden, wo es Anknüpfungspunkte an den Lernplan gibt und welches Vorwissen zu den Themen Klimawandel und Klimaschutz für Schülerinnen und Schüler besonders nützlich ist.

Die Wirkung von *Carrotmob macht Schule*

Was nehmen Schülerinnen und Schüler mit?

Schülerinnen und Schüler handeln selbsttätig in ihrem lokalen Umfeld und werden für eine der größten globalen Herausforderungen unserer Zeit aktiv. Durch die praktische Planung und Durchführung eines Carrotmobs werden sie selbst wirksam und sammeln wertvolle Einblicke in eigenverantwortliche Projektarbeit.

Was nehmen Lehrerinnen und Lehrer mit?

Lehrerinnen und Lehrer können ihren Schülerinnen und Schülern ein außergewöhnliches Klimaprojekt anbieten. Mit einem Carrotmob zeigt die Schule in der Öffentlichkeit, dass sie sich für den Klimaschutz engagiert und innovative auf Selbstwirksamkeit ausgerichtete Lehr- und Lernformate einsetzt, die Schülerinnen und Schülern alltagsrelevante Kompetenzen vermitteln.

Ausblick: Wie geht es jetzt weiter?

Die Fortbildung ist der Auftakt von *Carrotmob macht Schule*. Danach wird mit der Planung und Projektarbeit vor Ort begonnen. Ziel ist die Umsetzung eines Carrotmobs an der eigenen Schule. Das *Carrotmob macht Schule*-Team unterstützt die Teilnehmenden im weiteren Verlauf.

*Wer steckt hinter *Carrotmob macht Schule*?*

Carrotmob macht Schule ist eine Kooperationsprojekt von Green City e.V. und BildungsCent e.V. Beide sind überzeugt, dass mit *Carrotmob macht Schule* mehr junge Menschen für den Klimaschutz begeistert werden können. Lehrerinnen und Lehrer lernen in der Fortbildung ein Format kennen, das sich in den Unterricht einbinden lässt und gleichzeitig unmittelbar an die Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler angebunden ist. *Carrotmob macht Schule* ist ein ausgewähltes Projekt der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums.

Carrotmob macht Schule wird umgesetzt von:



BildungsCent e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

